

Sehr geehrte Damen und Herren,

letztes Jahr ist nicht nur in der Verwaltung Stichwort §18 a viel passiert. Auch bei uns hat sich einiges getan.

Im Sommer haben wir erneut die Kasse beim Kinderfest übernommen, einen Vorschlag beim Bürgerbudget eingereicht[, der nur knapp nicht beachtet wurde] und im September haben wir zusammen mit den Schülersprechern der weiterführenden Schulen in Prenzlau einen Workshop durchgeführt, der darauf abzielte, die Schülersprecher ihren Aufgaben näherzubringen und darin zu schulen.

In insgesamt neun öffentlichen Sitzungen und viel, viel mehr internen Treffen haben wir viel geschafft. Dabei sind in einigen Diskussionsrunden neue Plakate, Flyer und ein Webbanner entstanden, die von einem Grafiker designet wurden. Wir haben nun eine eigene E-Mail Adresse für den Kinder- und Jugendbeirat eingerichtet und uns auf den sozialen Medien angemeldet. All das fördert unsere Öffentlichkeitspräsenz und unseren Bekanntheitsgrad bei Kinder und Jugendlichen.

Seit dem Sommer 2018 beraten und unterstützen und Dorina Heß und Katja Neels mit ihren Vorschlägen, Ideen und Methoden, wofür wir sehr dankbar sind. Gemeinsam mit ihnen haben wir die allererste Jugendkonferenz in Prenzlau geplant und durchgeführt. In 8 Workshops haben sich Jugendliche, von den weiterführenden Schulen aus den Klassen 7 bis 12, zu Themen wie Mitbestimmung, Nachhaltigkeit oder Kommunalwahl mit fachkundigen Experten, ausgetauscht. Zum Abschluss der JUKO haben die Jugendlichen ihre Ergebnisse vor Ihnen präsentiert.

Während des Jahres haben wir zusammen mit der Stadtverwaltung an der Stellenausschreibung für den Kinder- und Jugendbeauftragten gearbeitet und das für dieses Jahr anvisierte Kinder- und Jugendbudget geplant. Zusammen mit dem Rotaract führen wir planen wir eine Aktion zu ihrem diesjährigen Jahresthema BeeAlive.

Dieses Jahr steht die erste Kinderkonferenz und das erste Kinder- und Jugendbudget an und wir hoffen noch viele weitere tolle Aktionen.